



## EDITORIAL

Liebe Freunde der BIW,

das Jahr 2013 steht klar im Zeichen der nur alle drei Jahre stattfindenden Leitmesse für die Kunststoff- sowie die Gummi- und Kautschuk-Industrie, der „K 2013“ in Düsseldorf, zu der wir Sie herzlich einladen.

Auf unserem völlig neu gestalteten Messestand, den wir Ihnen mit dieser Ausgabe von BIW KOMPAKT vorstellen, gehen wir gezielt auf die wichtigsten Abnehmerbranchen unserer hochwertigen Qualitätsprodukte aus Silicon-Kautschuk und technischen Textilien ein. Wir präsentieren dabei für jedes Marktsegment interessante Innovationen sowie neu entwickelte kundenspezifische Lösungen als anschauliche Beispiele der BIW-Kompetenz. Besuchen Sie uns in Düsseldorf auf unserem Messestand in Halle 6 A33 vom 16. bis 23. Oktober 2013 und überzeugen Sie sich selbst von der BIW-Leistungsfähigkeit.

Ein weiteres Thema dieser Ausgabe beschreibt die Herausforderungen externer Audits entsprechend der aktuellsten ISO-Norm-Standards am Beispiel dreier Re-Zertifizierungen durch DNV (Det Norske Veritas).

Wir hoffen, Ihr Interesse für die aktuellen Entwicklungen bei der BIW geweckt zu haben.

Viel Spaß beim Lesen wünschen Ihnen

Ralf Stoffels

Dr. Markus Wiethoff



## ERFOLGREICHE RE-ZERTIFIZIERUNG

In einem Audit-Marathon erreichte die BIW die notwendigen Re-Zertifizierungen entsprechend der wichtigsten Norm-Standards und bestätigte damit eindrucksvoll die Funktionsfähigkeit des umfassenden Management-Systems.

Die BIW ist seit Jahren und zum Teil schon seit Jahrzehnten nach den einschlägigen Industrie-Standards zertifiziert. Doch in diesem Herbst standen gleich mehrere Re-Zertifizierungen auf dem Programm, die geballt eine Woche lang fast die gesamte Mannschaft in Atem hielten. Neben dem generellen Industrie-Standard für Management-Systeme ISO 9001 wurde gegen den Automobil-Standard ISO/TS 16949 inklusive der „Customer Specific Requirements“ einiger OEMs und First Tier's sowie auch gegen den Medizin-Produkte-Standard ISO 13485 geprüft und das Unternehmen durchleuchtet. Besonders spannend war, dass der Automobil-Experte des auf die Kunststoff- und Kautschuk-Industrie spezialisierten Zertifizierers DNV (Det Norske Veritas) auch noch durch einen sogenannten Witness-Auditor in Fachkunde und Fähigkeit quasi von dritter Seite überwacht und geprüft wurde. Mehrere Audit-Teams haben somit die Funktionsfähigkeit des Management-Systems anhand der KPIs – der Key Performance Indicators – von der Entwicklung über die Planung, den Vertrieb, die Marktbeobachtung, die Logistik und natürlich die Produktion bis hin zur Qualitätssicherung und dem After-Sales-Service auf Herz und Nieren geprüft und die Fortschritte in den vergangenen drei Jahren seit dem letzten Voll-Audit dokumentiert. Nicht zuletzt infolge der Zertifizierung der Personalentwicklung nach dem Standard IIP (Investors in People) im vergangenen Herbst wurde die Qualifizierung der Mannschaft entlang der gesamten Prozesskette als „Focus Area“ spezifiziert und somit intensiv auditiert. Erfreulicherweise wurden neben einigen Empfehlungen eine ganze Menge positiver Aspekte im Audit-Abschlussbericht durch die DNV Auditoren hervorgehoben und die Wirksamkeit des Managementsystems entspre-

chend der verschiedenen ISO-Standards damit erfolgreich bestätigt und verifiziert. Kleinere Abweichungen bezogen sich nach jahrelang erfolgreich zertifiziertem und gelebtem Managementsystem schon auf echte Detailfragen wie der statistischen Formel „Gauge Repeatability and Reproducibility“ im Rahmen der Messmittelfähigkeitsanalyse MSA oder der Dokumentation in der vorausschauenden im Gegensatz zur vorbeugenden Instandhaltung, die der Automobil-Standard ISO/TS verlangt. Ein Lob gilt damit der gesamten Mannschaft der BIW, die nachweislich das Unternehmen positiv weiterentwickelt hat. Im Fazit attestieren so auch die vier DNV Auditoren nach drei Tagen vor Ort dem Unternehmen „hervorragend aufgestellt“ zu sein mit einer Führungsmannschaft, die sich bis ins kleinste Detail mit den Prozessen auskennt und einem Team, dass diese Prozesse vorbildlich beherrscht, umsetzt und dokumentiert. Und so ganz nebenbei wurde im Bereich der Auditierung der Medizin- und Pharmartikel durch den spezialisierten ISO 13485 Auditor ein neu entwickelter BIW-Drainage-Schlauch einer internen Risikobewertung unterzogen und in der Dokumentation auf Zulassungsfähigkeit als eigenständiges Medizinprodukt untersucht.



\_\_ RALF STOFFELS

## WILLKOMMEN AUF DER K 2013 IN DÜSSELDORF

Erleben Sie die Vielfalt der BIW-Kompetenz in Silicon und technischen Textilien!  
Sie finden uns in **Halle 6 Stand A33** vom **16. bis 23. Oktober 2013** täglich von **10.00 bis 18.30 h.**



### BIW – AUTO MOBILITY AT ITS BEST

Heute gibt es fast kein Auto eines europäischen OEMs mehr ohne einen BIW-Artikel. Und das aus gutem Grund, denn die jahrelange Erfahrung und die hohe Zuverlässigkeit sprechen für BIW. Marktgerechte Preise, eine Topqualität und immer wieder Innovationen werden von den Global Playern im Automotive-Sektor sehr geschätzt. Insbesondere in der Sparte der E-Mobilität ist die Kompetenz der BIW in Silicon und technischen Textilien aktuell besonders gefragt. Die orange Farbe unserer neuesten Kabelschutz-Systeme zeigt dies deutlich. Informieren Sie sich über das Leistungsspektrum auf unserem Messestand.



### BIW – RENEWABLE AND SUSTAINABLE ENERGY

Die BIW steht nicht nur als Unternehmen selbst und in der Partnerschaft mit ihren Kunden für Nachhaltigkeit, sondern setzt auch beim Thema Energie den Fokus auf diese Tugend. So gibt es gerade im Bereich der erneuerbaren Energien, insbesondere bei der Windenergie, innovative Lösungen für spezielle Isolationsanforderungen. Dabei geht es um mechanische, thermische und natürlich elektrische Eigenschaften, die über die sehr lange Lebenszeit in diesen erneuerbaren Systemen gewährleistet sein müssen. Innovative Materialkombinationen spielen hier eine wichtige Rolle. Wir erläutern Ihnen unsere Lösungsansätze gerne. Sprechen Sie uns einfach an.



### BIW – FOOD CONTACT PRODUCTS FREE OF CONCERN

Wenn Sie in Ihrer Küche mal alle Ihre Geräte auseinanderbauen würden, dann hätten Sie bereits einen kleinen Überblick über die Vielfalt der BIW-Produktpalette im Haushaltsbereich. Sei es der Kaffeeautomat, die Mikrowelle, der Geschirrspüler, der Druckkochtopf oder der Herd – überall finden Sie Funktionselemente aus Silicon oder technischen Textilien von der BIW. Und das Gute ist, Sie müssen sich keine Gedanken beim Kontakt unserer Materialqualitäten mit Lebensmitteln machen, denn die BIW-Produkte erfüllen alle physiologischen Anforderungen. Selbst geschäumtes Silicon hat die Zulassungen nach BfR und FDA.





### **BIW – WE CARE ABOUT YOUR HEALTH**



Für den Fall, dass Sie einmal krank werden und Arzneimittel einnehmen oder geimpft werden, dann hoffen wir für Sie, dass diese Wirkstoffe mit BIW-Schläuchen aus Silicon abgefüllt wurden, denn wir verwenden die Silicone, die alle notwendigen physiologischen Anforderungen erfüllen. Diese Pharmaschläuche sind ein Beispiel aus dem großen Bereich der Medizin- und Pharamtechnik, den die BIW u.a. auch mit Reinraumtechnik bedient. Die Bandbreite geht von extrudierten Schläuchen und Profilen bis zu formgefertigten Dichtungen und Funktionselementen in medizintechnischen Geräten und endet bei Beatmungsmasken für Frühchen. Für jede Anwendung haben wir auf Basis unseres zertifizierten Medizinprodukte-Management-Systems (ISO 13485) die richtige Lösung.

### **BIW – LIGHTER SEALS MAKE FLYING EASIER**



Wer bereits mit dem Airbus A380 geflogen ist, weiß, was gute Qualität ist. Ohne BIW wäre dies allerdings nicht möglich gewesen, denn die Entwicklung gewichtsreduzierter Dichtungslösungen auf Silicon-Basis war dafür elementar wichtig. BIW hat diese Herausforderung unter Berücksichtigung aller brandtechnischen Anforderungen zur vollen Zufriedenheit von Airbus gemeistert und ist aufgefordert, auch für den neuen A350 entsprechende Innovationen zu erarbeiten. Lassen Sie sich begeistern, was technisch aus Silicon alles möglich ist.

### **BIW – ZERO HALOGEN LOW SMOKE SEALS PUT PASSENGER SAFETY FIRST**



Nicht das Feuer, sondern die Rauchgase sind bei Bränden die maßgebliche Ursache für die verheerenden Folgen von Brandunfällen. Die haus eigene BIW-Mischungsentwicklung hat für diese Fälle Rezepturen realisiert, die das Risiko von Rauchgasvergiftungen signifikant reduzieren (low smoke / low tox Qualitäten). Die Sicherheit der Passagiere in schienenengebundenen Fahrzeugen wird durch die Verwendung von Silicon-Produkten der BIW, wie beispielsweise Dichtungen und Klemmprofilen, maßgeblich erhöht. Die Eignung der BIW-Produkte für diese Bahn-anwendungen kann mit entsprechenden Zertifikaten und Zulassungen nachgewiesen werden. Überzeugen Sie sich selbst.

### **BIW – GO FOR A PVC FREE SHOWER**



Wir wissen nicht, ob Sie beim Duschen das Wasser als Trinkwasser nutzen. Wenn ja, müssen Sie sich keine Gedanken machen, wenn ein BIW-Silicon-Inliner in Ihrem Brauseschlauch verbaut ist, denn die für den Sanitärbereich verwendeten Silicone der BIW erfüllen alle gängigen nationalen und internationalen Trinkwassernormen, z.B. KTW oder NSF 61. Und bei der Verwendung von Silicon ist Ihre Armatur auch garantiert PVC-frei. Vertrauen Sie uns, BIW-Silicone sind auch im Sanitärbereich, egal ob am Waschtisch oder in der Küche, immer eine gute Wahl.

## SCHULUNG ÜBER SILICONE UND DEN VERGLEICH ZU ANDEREN ELASTOMEREN IM HAUSE MOMENTIVE PERFORMANCE MATERIALS IN LEVERKUSEN



Kai Oliver Siemes, Behdad Assadolahzadeh, Angelo Vitanza, Anja Benninghofen, Sascha Kaiser, Diana Reinhardt, Hans Jörg Oberberg, Harald Schnellenbach, Ingmar Balthes-Schneider, Oliver Braselmann

Unseren AZUBIS wie auch den Mitarbeitern aus verschiedensten Abteilungen der BIW, wurde eindrucksvoll dargestellt, aus welchen Rohstoffen Silicon hergestellt wird. Hierzu wurden die Rohstoffe nicht nur mit chemischen Formeln, sondern auch mit Mustern der einzelnen Rohstoffe präsentiert.

Es wurden sowohl die Vorteile, aber auch die wenigen Nachteile von Silicon gegenüber anderen Elastomeren aufgezeigt, Anwendungsbeispiele zeigten die Vielseitigkeit von Silicon.

Anschließend wurde im Technikum der Momentive die Verarbeitung von Flüssigsilicon (LSR) gezeigt. Weiter ging es zu den Fertigungsstätten LSR- und HTV-Kautschuk, vor allem die Contianlage für die HTV-Typen war sehr beeindruckend.

Für die Durchführung und Gestaltung der Schulung bedanken wir uns bei Herrn Rolle von Momentive.

\_\_\_ HARALD SCHNELLENBACH



### WILLKOMMEN IM TEAM MICHAEL HAAS

**NAME:** Michael Haas

**POSITION:** Vertriebsleiter Süddeutschland

**AUSBILDUNG:** Werkzeugmacher, Feinwerktechniker

**INTERESSEN:** Sport, Reisen, Kochen/Grillen

**ZIELE BEI DER BIW:** Verkaufsbereich im süddeutschen Raum ausbauen, um damit dem Ziel der Marktführerschaft näherzukommen.

## DIE BIW BEGRÜSST FÜNF NEUE AUSZUBILDENDE



Harald Schnellenbach, Maximilian Bohm, Timo Janschulte, Kevin Pauly, Angelo Vitanza, Kai Oliver Siemes, Thomas Perian, Behdad Assadolahzadeh, André Deinert, Kay Yanik Krappitz, Caglayan Cifci, auf dem Foto fehlt: Anja Benninghofen

Am 1. August 2013 starteten fünf neue Auszubildende den Weg in ihren künftigen Beruf – vier Auszubildende zum Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik unter der Leitung ihres Ausbildungsleiters Harald Schnellenbach, sowie ein Auszubildender zum Industriemechaniker unter der Leitung ihres Ausbildungsleiters Thomas Perian.

**Wir heißen unsere neuen Auszubildenden „herzlich willkommen“ und wünschen viel Erfolg zudem gratulieren wir unseren „ehemaligen“**

### Azubis zu Ihrer erfolgreichen Beendigung Ihrer Ausbildung

Auch im Jahr 2013 hat die BIW nach erfolgreicher Ausbildung Ihre Auszubildenden übernommen: vier Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik sowie ein Industriemechaniker. Wir heißen unsere Fachkräfte herzlich willkommen und wünschen Ihnen viel Freude in Ihrem Beruf.

\_\_\_ ANJA LANGNER

### IMPRESSUM

Verantwortliche: Ralf Stoffels, Dr. Markus Wiethoff  
Redaktion: Ralf Stoffels, Harald Schnellenbach, Anja Langner, Dr. Markus Wiethoff  
Gestaltung und Satz: lessingtiede.de

### KONTAKT

BIW Isolierstoffe GmbH  
Pregelstraße 5, D-58256 Ennepetal  
Tel.: +49 (23 33) 83 08-0  
Fax: +49 (23 33) 83 08-10



**When it comes to competence**